Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Feuerwehrmusikzug Middels besuchte Feuerwehrmusiker auf Juist

Beigetragen von JNN am 25. Sep 2024 - 16:35 Uhr

Musik verbindet – auch zwei Feuerwehr-Musikzüge aus dem Landkreis Aurich: Der Musikzug Middels hat am Freitag mit 20 Musikern die Reise nach Juist angetreten, um nach fünf Jahren endlich wieder eine Gemeinschaftsfahrt durchzuführen.

Abends trafen sich die beiden Züge von Middels und Juist erstmalig zur gemeinsamen Probe. Bereits im Vorfeld haben beide Stabführer, Michael Bockelmann und Thomas Janssen, ein Programm für das Wochenende erarbeitet. Neben einigen Musikstücken, die bereits von beiden Zügen gespielt wurden, gab es jeweils ein Stück, welches für den einen Zug neu war und zusammen erarbeitet wurde. Mit einem opulenten Pizzabüffet ging es in die „Nachbesprechung“.

Samstag stand dann das Benefizkonzert auf dem Kurplatz auf dem Programm. Der Wettergott meinte es besonders gut und so strahlte die Sonne bei spätsommerlichen Temperaturen auf einen vollen Kurplatz. Gemeinsam begonnen wurde mit dem „Military Escort“ und bereits nach den ersten Tönen war auf Juist klar, dass auf dem Kurplatz etwas Besonderes los ist: 30 Blasmusiker, denen man den Spaß am gemeinsamen Musizieren anmerkte und ein Publikum, das begeistert mitging. Hervorragend moderiert wurde der Nachmittag abwechselnd von den beiden Stabführern, die sich die Moderations-Bälle launig zuwarfen. Bürgermeister Dr. Tjark Goerges freute sich darüber, dass durch Michael Bockelmanns Funktion als Kreisstabführer Juist musikalisch auch auf dem Festland gut vernetzt sei und begrüßte herzlichst den Musikzug aus Middels. Er verwies auf seinen persönlichen Bezug mit der Krankheit Parkinson im Familienumfeld und hoffte auf großzügige Spenden.

Etwas ernster wurde es, als es um die Vorstellung des Benefiz-Themas ging. Durch das Engagement des Juister Musikers Thomas Breeden wurde der Kontakt zu Stefan Ganse aus Oldenburg hergestellt. Ganse, ehemaliger Jagdflieger der Luftwaffe und Fluglehrer der Lufthansa hat die Diagnose „Parkinson“ 2020 bekommen und führt seitdem verschiedene Projekte zum Thema an der Jugendbildungsstätte Juist durch. An diesem musikalischen Wochenende fand an der Jubi die Vorbereitung der PingPongParkinson-Gruppe auf die 5. Weltmeisterschaft, die in Slowenien ausgetragen wird, statt. (Einen ausführlichen Bericht mit Fotos von den PingPong-Aktivitäten an der Jubi finden Sie auf JNN an anderer Stelle).

Stefan Ganse und sein Team stellten das Projekt feinfühlig, aber eindrucksvoll vor. Die Jugendfeuerwehr ging mit Sammelhelmen herum und es wurden stattliche 851,77 Euro gespendet. Beide Musikzüge haben den Betrag auf sensationelle 1.001,77 Euro aufgestockt, und Stefan Ganse zeigte sich beeindruckt ob dieser Summe, die in den kommenden Tagen persönlich übergeben wird.

Als besondere Einlage „stürmten“ die Middelser bei „Hey Jude“, einem Superhit, den die Beatles im August 1968 veröffentlicht hatten, den Kurplatz. Während dieses auf dem Festland bereits eine lieb gewordene Besonderheit des Festlands-Musikzuges ist, wurden die Juister hier mit Charme und Spielfreude überrollt und mitgenommen.

Die zahlreichen Zuschauer ließen sich fast zwei Stunden von der abwechslungsreichen Musikauswahl und besonders gut aufgelegten Musikern beider Musikzüge mitreißen. Der Funke war längst auf das Publikum übergesprungen und nach lautstark geforderten Zugaben, ging ein Konzert zu Ende, wie es der Juister Kurplatz lange nicht mehr gesehen hat.

Begonnen hat alles vor eineinhalb Jahren, als Kreisstabführer Michael Bockelmann, zugleich Stabführer vom Musikzug Juist, „seine“ Musikzüge auf dem Festland besucht hat und Ehefrau Britta mitgenommen hat. Seitdem spielt die Zugführerin der Juister in den Wintermonaten mit ihrer Posaune beim Musikzuges Middels und bei der Jahreshauptversammlung im Februar entstand dort die Idee zur Fahrt nach Juist. Geplant wurde dieses vom Festausschuss der Middelser, federführend war hier Posaune Mariechen Janssen, und Britta und Michael Bockelmann vom Musikzug Juist.

Ein großer Dank geht an Gemeindebrandmeister Arend Janssen-Visser, der die Musikzüge mit seiner Mannschaft großartig unterstützt hat und den Segelklub Juist für das Bootshaus als Proben- und Nachbesprechungsraum. „Nun ist der SKJ der erste Segelklub an der Küste mit eigenem Musikzug“, freute sich Olaf Weers, der 1. Vorsitzende des Segelklub Juist.

Den Abschluss bildete ein weiteres gemeinsames Konzert am Sonntagvormittag zur Eröffnung des diesjährigen „Juister Erntedankfest“. Der Musikzug Juist hatte auf Anfrage von Christiane Dettmer von der katholischen Kirchengemeinde zugesagt, erstmalig beim Erntedankfest dabei zu sein und gleich nach dem ökomenischen Gottesdienst aufzuspielen. Da das Schiff erst nachmittags fuhr, brachte man den Musikzug Middels gleich mit und schon bald versammelte sich eine große Zahl von Zuhörern vor dem evangelischen Pfarramt ein. Auch hier merkte man als Außenstehender, wie viel Freude die rund dreißig Musiker und deren Stabführer sowie der frühere Kreisstabführer Friedrich Müller am gemeinsamen Musizieren hatten.

Und natürlich war es hier auch wieder die Wander-Aufführung von „Hey Jude“, die besonders viel Anklang fand. Das Konzert schloss dann ab mit einem besonderen Stück, denn ein Komponist aus Wilhelmshaven hatte für Middels eigens einen Marsch komponiert und so erklang am Ende der „Marsch der Freiwillen Feuerwehr Middels“. Direkt danach verabschiedeten sich dann die Gäste und mit der Fähre ging es Richtung Aurich-Middels.

TEXT: BRITTA BOCKELMANN, bearbeitet und erweitert von STEFAN ERDMANN
FOTOS: CATHA JANSSEN, INSE BOCKELMANN

Article pictures








SK Juist



